

Aktionen, Programme und Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung

Zum 18. Mal wird am 12. Dezember 2010 der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung verliehen. Wiederum ist die Aula des Musikgymnasiums Schloss Belvedere in Weimar Schauplatz des Festaktes. Preisträger **Cees Nooteboom** aus den Niederlanden erhält nach dem Urteil der Jury die Auszeichnung als „politisch wacher Zeitgenosse“ und „philosophierender Poet“, der als stets neugieriger, ideologieresistenter Wanderer zwischen den Welten literarische Brücken der Verständigung gebaut, als Augenzeuge den „Fluss der Demokratie“ verfolgt und das „Ideal der Freiheit gegenüber der maskierten Lüge“ verteidigt hat. Mit ihm wird erstmals ein Autor eines westeuropäischen Nachbarlandes mit dem Literaturpreis der Stiftung geehrt. Beim Festakt werden der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung und Präsident des Europäischen Parlaments a. D., Hans-Gert Pöttering, sowie die Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Christine Lieberknecht, sprechen. Die Laudatio auf Cees Nooteboom hält Bundestagspräsident Norbert Lammert. Infos über www.kas.de, Stichwort Literaturpreis.



Mit denkbar knapper Mehrheit hat der CDU-Bundesparteitag im November 2010 für ein Verbot der **Präimplantationsdiagnostik (PID)** votiert. Der Bundestag wird im kommenden Jahr dazu eine gesetzliche Entscheidung treffen müssen, nachdem das Bundesverfassungsgericht im Juli 2010 die PID in bestimmten Fällen für rechtlich zulässig er-

klärt hatte. Worum es bei PID geht, welche medizinischen Sachverhalte, rechtlichen Regelungen und Stellungnahmen sowie ethischen Aspekte dabei zu berücksichtigen sind, erläutert ein Papier der KAS aus der Reihe Analysen und Argumente (*Dirk Lanzerath: Präimplantationsdiagnostik – Zentrale Fakten und Argumente; Analysen und Argumente Nr. 85* über bestellung@kas.de anzufordern oder als Download über www.kas.de/publikationen verfügbar).



Das **Jahresprogramm 2011 der politischen Bildung** der Konrad-Adenauer-Stiftung liegt jetzt auch als gedruckte Ausgabe vor. Thematisch stehen Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt, die Zukunft der Volksparteien, der Sozialen Marktwirtschaft und der europäischen Entwicklung im Vordergrund. Bestellungen über andrea.stutzbecher-muehlen@kas.de oder als PDF-Download über www.kas.de/publikationen.



Seit Ende Oktober 2010 steht das neue Internetportal der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Geschichte der CDU zur Verfügung. Unter **www.cdu-geschichte.de** kann damit erstmals im weltweiten Netz ein kompaktes Kompendium zur Geschichte einer politischen Partei in Deutschland aufgerufen werden. Kalendarien, Biografien, Programmatik sowie eine Stichwortsuche ermöglichen einen umfassenden Überblick und vertiefenden Einblick in 65 Jahre CDU-Geschichte.